

## Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 11. 9. 1891

Lieber Freund,

der Anfang von Reichtum ist abfcheulich – Sie kennen ja die Moderne Rundschau! – plötzlich wurde das Ding gefetzt, obwohl es ausgemacht war, daß die ersten Kapitel vorher verändert werden müßten. Jedenfalls änder' ich für den Separatabdruck. Die Fortsetzung ist besser. Vorläufig werd ich in den weitesten Kreisen verachtet. –

Wann kommen Sie? Durch wen hab ich Sie grüßen lassen? SALTEN ist in Miskolcz, das wissen Sie wohl. Von BEER-HOFMAN hab ich keine Nachricht. Das Märchen reich ich der Burg ein, laß es vorher als Manuscript drucken. Bringen Sie was mit? Bringen Sie was mit! –

Leben Sie wohl, ich freu mich sehr Sie bald wiederzusehen. Ganz der Ihre

Arth Sch

Wien 11. Sept. 91.

FDH, Hs-30885,15.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: auf der ersten Seite wurde von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Korrespondenz 1929 mit Bleistift das Datum falsch ergänzt:

»11/7 91«

Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 13.

Separatabdruck] *Reichtum*. Erzählung von Arthur Schnitzler. Separatabdruck aus der »Modernen Rundschau«. Druck von Carl Steinhardt & Cie. [1891].

Manuscript] Arthur Schnitzler: *Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen*. Wien: Carl Steinhardt 1891.